

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haarpflege im Urwald

Afrika ist ein altes Kulturland und seine Vergangenheit birgt noch manches ungelöste Rätsel. Der französische Arzt Dr. Charles Morel hielt sich jahrelang im Gebiet der Sene-galneger auf. Er half den Eingeborenen mit seinen medizinischen Kenntnissen, und aus Dankbarkeit gaben sie ihm manches ihrer sonst streng gehüteten Geheimnisse preis.

SÉNÉGOL

Nach Europa zurückgekehrt, widmete er sich ernsthaft dem Studium dieser Geheimrezepte. Es gelang ihm nach jahrelangen Versuchen in Kliniken und Laboratorien, das Jahrhunderte alte Mittel der Eingeborenen Afrikas den, unserer weissen Rasse eigenen, biologischen Vorgängen anzugeleichen. Aus dieser Forschertätigkeit entstand

SÉNÉGOL

Dieses neue Haarwuchsmittel enthält kräftigende Säfte tropischer Pflanzen, ohne jeden chemischen Zusatz.

SÉNÉGOL regt die Kopfhaut zu neuem Haarwuchs kräftig an und liefert gleichzeitig die dazu notwendigen Nähr- und Wachstumsstoffe.

SÉNÉGOL hilft!

SÉNÉGOL erhalten Sie in jedem guten Coiffeurgeschäft, in Parfümerien, Apotheken und Drogerien. Zögern Sie keinen Augenblick, kaufen Sie heute noch eine Flasche.



Wir werben
durch Wahrheit

Alleinvertrieb für die ganze Schweiz:

CLERMONT & FOUET
PARIS GENÈVE



ALEX

der Stumpen beflter Klasse, ist
mild und doch so voller Rasse.

10er-Packung, rund oder
gepreßt, Fr. 1.—.
In guten Spezialgeschäften.
Bezugsquellen-Nachweis:
Zigaretten-Dürr, Zürich.

BLESI



Alex-Stumpen

Post HOTEL WEGGIS

Essen, Trinken hält zusammen Seel und Leib,
Dazu noch ein amüsanter Zeitvertreib:
Durch feschen Tanz und fröhlich Saitenspiel
Nach Wunsch: lustig, klassisch, wie jeder will!
Dies findet Du alles, ganz in der Näh'
In Weggis im Garten der Post am See!



Waffen . Munition

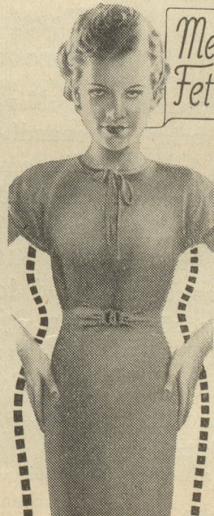
Jagdartikel
Büchsenmacherei

W. Glaser, Zürich I

Löwenstr. 42 Tel. 35.825
(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten
gegen Fr. 1.— in Marken.)



Cravatte
SEVEN
entzückende
Dessins



*Mein Körper darf keine
Fettablagestelle sein!*

Speisen dienen beim Menschen unmi-
telbar dem Aufbau und der Kräftezu-
fuhr. Was dafür nicht gebraucht wird,
soll der Körper ausscheiden. Oft tut er
es nicht, sondern speichert störende
Fettmassen. Der bekannte Universitäts-
prof. Dr. med. H. Much, hat in gründ-
lichen Versuchen ein Präparat entwickelt,
das die Verdauungsarbeit des Darms
beeinflußt und damit der abnormalen Fett-
lagerung entgegengewirkt. Dieses Prä-
parat ist unter dem Namen «Dragées»

Neumann

in leidfer Zeit bekannt
geworden. Ein reines
Naturprodukt. Preis:
Packg. 40 St. Fr. 2.40,
150 St. Fr. 7.—. Zu
haben in allen Apo-
theken! Generaldepot:
Pharmacie Internatio-
nale Dr. F. Hebeisen,
Zürich 1 [27]. Poststr. 6.



*Sie freut sich....
denn es geht ihr nichts über die
Lenzburger*



Die vorteilhafte Aufreissdose von netto 1 Kilo

Brombeer-Confitüre Fr. 1.30

Brombeer-Gelée Fr. 1.35

Nöd schlecht

Mußte neulich zu Bekannten in eine Villa etwas zur Ansicht bringen und wartete auf Antwort. Da kommt ein Jüngling mit einem schweren Blumenstock daher und übergibt ihn der anwesenden Hausdame, die in überschwänglichen Worten dankt und dem Jüngling sagt: «Einen schönen Gruß an Frau B. und tausend Dank!» Dieser lüftet höflich seine Mütze und sagt im Abgehen: «Merci, i wills i Sack tue!» Wir stehen verdutzt da, heimlich weide ich mich an der Verlegenheit der Dame und sehe, daß der Hieb sitzt, denn — ich bekomme den Zwanzger!

Vorsicht punkto Sproochbiwegig

«Mir hend wacker gschuusset mit enand!» So erzählt die Gymnasiastin Pia am Mittagstisch über den mit ihren Mitschülern verlebten Klassenabend. Die Tante zieht entrüstet über die Sittenlosigkeit der heutigen Jugend los. Und doch hatte Pia mit den Gymnasiasten nur wacker geschaust und diesen unschuldigen Tatbestand mit echt schweizerischen Lauten ausdrücken wollen.

... wenn Pia gern den Unterschied zwischen «schmausen» und «schmuusen» kennen lernen will, so darf sie sich vertrauensvoll an mich wenden!

H. H.

Zum Kapitel geistige Landesverteidigung

Im «Geographieheft» meiner jüngeren Schwester lese ich folgendes:

«Der Tessin ist unser südlichster Kanton. Er hat folgende Spezialitäten: die ewigen Kirchenglocken, die Zoggoli, das Bocciaspiel, der Schmuggel und die feurigen Männer. Ferner die Minestra und im Frühling die Hochzeitspärchen.»

Ich war beruhigt.

Theo

Leider nur zu wahr!

Wenn wir mit den Mitmenschen so «ehrlich» wären wie mit uns selber, dann säßen wir schon längst hinter Schloß und Riegel!

Vino

Was ist das?

Es geht im Käfig auf und ab, ist aber weder ein Leu noch ein Tiger?

Der Litt.

räh

Ohnmächtiger aus dem Altersasyl

Ein Italiener wollte einen Hering kaufen, sagte aber immer «Aering», worauf ihn der Krämer zum nächsten Goldschmied wies. Dieser legte dem Kunden eine Anzahl Eheringe vor. Wütend sagt der Italiener: «Dummi cheiba Ssüg, nüd Aering ohne, i wella Aering mit Swanz!»

Kü

Der Ideeaal

Der Ideeaal unterscheidet sich von von anderen Aaalen dadurch, daß man ihn nicht fangen kann. Erwischt man ihn trotzdem, so hört er auf ein Ideeaal zu sein und zeigt sich von seiner unliebenswürdigsten Seite.

E. H.



Der Setzer.)